

Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt

Erscheint jeden Wochentag nachmittags. — Fernspr. Nr. 11 u. 28. Postfachkonto Leipzig 23464. — Gemeindegeldkonto 14. Bankkonten: Commerz- und Privat-Bank Zweigstelle Hohenstein-Ernstthal — Darmstädter und Nationalbank Zweigniederlassung Hohenstein-Ernstthal. — Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt — Einsendungen ohne Namensnennung finden keine Aufnahme.

und Anzeiger

Bei Klagen, Konkursen, Vergleichen usw. wird der Bruttobetrag in Rechnung gestellt. Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgend welcher Störung des Betriebes der Zeitung, der Lieferanten oder der Beförderungseinrichtungen — hat der Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Hohenstein-Ernstthaler Zeitung, Nachrichten und Neueste Nachrichten

Generalanzeiger für Hohenstein-Ernstthal mit Güttengrund, Oberlungwitz, Borsdorf, Bernsdorf, Bernsdorf, Klitzdorf, Langenberg, Meinsdorf, Falken, Langenschursdorf, Reichenbach, Callenberg, Grumbach, Tirschheim, Ruchsnappel, St. Egidien, Wüstenbrand, Grüna, Mittelbach, Ursprung, Kirchberg, Erlbach, Bleißa und Ruchdorf.



Dieses Blatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Amtsgerichts, des Finanzamts und des Stadtrats zu Hohenstein-Ernstthal, sowie der Behörden der umliegenden Ortschaften behördlicherseits bestimmte Blatt.

Druck und Verlag von Dr. Alban Frisch.

Nr. 92

Der Raum des Millimeters der einseitigen Anzeigenseite kostet 7 Pfa., der einseitigen Reklameseite 21 Pfa. Für den Nachweis werden 25 Goldpfennige berechnet.

Sonnabend, den 20. April 1929

Bezugspreis halbmönatlich 90 Goldpfennige einschließlich Trägerlohn.

79. Jahrg.

Sächsisches

Hohenstein-Ernstthal, 20. April 1929

3. Quittung

über Spenden für eine Karl-Marx-Sofa

1.— RM Fr. E. U., Oberl.

Annahmestellen:

Stadtbank Hohenstein-Ernstthal, Konto 634,
Redaktion des Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt
und Anzeiger,
Herr Buchhändler Zimmermann,
Herr Lehrer Hans Besewitz.

Für das Komitee
Hans Besewitz.

S. 6 - unpaginiert